

## Charles-ART, der Maler des Zeitwindes und Glücks

„...Ein Mann mit vielen Gesichtern: Karl Müller alias Charles ART. Von 1967 bis 2005 Unternehmer als Inhaber der Firma Sanitär Müller im Mannheimer Stadtteil Waldhof

Die künstlerische Laufbahn des am **15. Dezember 1946** in Mannheim geborenen, begann **1987**. Exakt ein Jahr später wurden seine Bilder erstmals im Kurhaus des österreichischen Bad Gastein ausgestellt.

Die Freundschaft zu dem ebenfalls in Mannheim lebenden Künstler und Maler **Prof. Antonio Agoval**, ein Mitarbeiter des spanischen Surrealisten Salvadore Dali, begünstigte in der Folgezeit maßgeblich den internationalen Durchbruch des Charles-ART.

Als „**Der Maler des Zeitwindes und Glücks**“ will er mit seiner Kunst den Menschen den Satz des alten Horaz näher bringen, der da lautet „carpe diem“ – „genieße den Tag“.

So kann auch die Vorliebe des Künstlers für das Malen weiblicher Körper und die damit verbundene Ästhetik und Freude kaum verwundern. Für das 1989 erschienene „**Erotikon 89**“, eine Sammlung von 24 Bildern zum Thema Erotik, erhielt er den **Kunst-Oscar** des Europäischen Kulturkreises anlässlich der Kunstaussstellung „**Strasbourg 89**“.

Sein international wohl renommiertesten Werk schuf Charles-ART am Tag des Falls der Berliner Mauer, dem 9. November 1989. Das Bild „**Tanz auf der Mauer**“ liegt in verschiedenen Versionen vor, um damit ein Band zu setzen zwischen den Hauptbeteiligten der deutschen Wiedervereinigung: dem Präsidenten der Sowjetunion Michail Gorbatschow, dem Präsidenten der Vereinigten Staaten Georg Bush Sen., dem damaligen Bürgermeister von Paris Jacques Chirac und dem Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland Dr. Helmut Kohl.

Nach dem **Millennium-Projekt „2000 Glückssterne“** entsteht nun ein neues **Monumentalwerk „Lotusblüte im Glück“**. Seit diesem Bild nennt sich Charles-ART auch noch „Der Maler des Glücks“. Dieses Bild entstand aus seiner positiven Lebenseinstellung, den entsprechenden Gefühlen, eigenen Vorstellungen und seiner weltoffenen Stimmung, die er in eine besondere Bildsprache umsetzt.

Jedes der **9999 Originalbilder des Monumentalwerkes** enthält das chinesische Schriftzeichen für Glück und ein weiteres Schriftzeichen wie Langes Leben, Harmonie, Frieden, Freiheit, Ruhe, Liebe, Wärme, Erfolg und Hoffnung.

Jedem in Mannheim bekannt ist das grosse „**M**“ am ehemaligen Gebäude der Mannheimer Versicherung - Eingang Mannheim Mitte (Augustaanlage), das Charles-ART, mit Neon-Röhren in seiner Lieblingsfarbe Blau am **13. Februar 2004** kreierte hat.

Die Internationalität der Metropolregion Rhein-Neckar im Zentrum europäischer Magistralen und der Weltgeist einer international agierenden Bevölkerung, die aber auch den engen erdverbundenen Kontakt mit der Heimat und der unmittelbaren Lebensumgebung pflegt, haben Charles-ART schon früh veranlasst, sich mit den Dimensionen auseinander zu setzen, die den Lauf der Dinge steuern.

Alle Bilder von Charles-ART, die von Anfang an den vielfältigen Dimensionen des Glücks gewidmet sind, atmen Gedanken der Erlösung, der Hinwendung zu neuen Stilelementen und der Suche nach Wegen, die das Glück der Menschen mehren. Er zeigt in Farben und Formen, dass Sternenlicht von der Ubiquität sein kann, die allen etwas gibt, ohne jemanden etwas zu nehmen. Er sieht Sinnzusammenhänge, die es möglich machen, Brücken zwischen den Kulturen so zu bauen, dass sie nicht nur dem Auge Halt geben, sondern alle Sinne wahren Glücks anrühren. Seele, Geist, Materie und Zeit vereinen sich an den Orten, an denen man nach Glück strebt.